

ZIELGRUPPE:

Ärztinnen und Ärzte mit ihren Helferteams in Praxen und Ambulanzen sowie in Klinikteams, Therapeuten in Gemeinschafts-Therapeutika sowie alle Netzwerke der Gesundheitsversorgung und Gesundheitssicherung, in denen interprofessionelle Zusammenarbeit geleistet wird.

DAS VORHABEN:

Mit wachsendem Bewusstsein für gesundheitsfördernde Lebensbedingungen sind die Ansprüche von PatientInnen an die „Atmosphäre“ medizinischer Arbeitszusammenhänge, vor allem an die Kongruenz des menschlichen und organisationalen Miteinanders, deutlich gewachsen. In Internetforen rangieren die Ambiente-Kriterien inzwischen deutlich vor der Bewertung des Expertenkönnens und der Ablaufkoordination.

Ein Praxisklima, das die Beteiligten kränkt, wird als Widerspruch zu Gesundungsverheißung empfunden und mindert das für jede Behandlung unabdingbare Vertrauen und somit die Erfolgsaussicht.

Doch wie lässt sich die fragile, für emotionale Irritationen und vor allem gegen Stress anfällige soziale Qualität einer Praxisorganisation dauerhaft stabilisieren und in Entwicklung halten?

Hierzu will unser Kurs eine im „guten Willen“ verankerte Grundhaltung etablieren: „Intuitiver“ Wechselverkehr von Leistungen entsteht aus den Elementen Selbstreflexion, Mitteilsamkeit und biographischem Interesse.

Eine „Hausaufgabe“ wird von uns per e-Mail-Korrespondenz begleitet.

Unsere Methode ist rein aus dem anthroposophischen Entwicklungs- und Sozialverständnis entwickelt und macht keinerlei Anleihen bei sozialpädagogischen oder psychologischen Verfahren des sozialen Praxismanagements.

SETTING:

- Nach einem Vorgespräch entscheiden wir gemeinsam, ob die drei Blöcke dieses Kompetenzentwicklungsprojekts in Ihren Praxisräumen stattfinden können und welche Termine sich innerhalb der gewohnten Praxisorganisation dafür eignen. Nötigenfalls können zwei Teilteams zu unterschiedlichen Zeiten teilnehmen.

KOSTEN:

- Die Kosten betragen:
1 T€ pro Block bei Praxisteams >12 Tätige und bei Teilnahme in zwei Teilteams; bei kleineren Teams ermäßigtes Honorar nach Absprache.

STUDIENMATERIAL:

- Jedem Praxisteam senden wir nach dem ersten Block individualisierte Aufgaben zur Vorbereitung auf die weitere Arbeit.

ANMELDUNG:

- Bitte richten Sie Ihre Anfrage/Anmeldung
 - bevorzugt per e-Mail an:
viavita@viavita.de – oder
 - brieflich an:
ViaVita · Gartenstr. 3 · 64853 OtzbergSie erhalten dann von uns weitere Infos.

KONTAKT:

VIA VITA · BEITRÄGE ZUR PRAKTISCHEN
MENSCHENKUNDE

☎ Bettina Wunder : +49 6162 / 969 29 96

✉ Christoph B. Lukas ☆ Gartenstraße 3 ☆ 64853 Otzberg



VIAVITA · BEITRÄGE ZUR
PRAKTISCHEN MENSCHENKUNDE

INHOUSE-SCHULUNG

**DAS PRAXISTEAM –
IMPONDERABILE
HEILBERUFLICHER
WIRKSAMKEIT**

**FÜR ÄRZTINNEN UND
IHRE
MITARBEITERINNEN**

2014

RUDOLF STEINER ÜBER DAS
»WIRKLICHE ERLEBEN DES ICH DES
ANDEREN MENSCHEN«:

»In unserer Zeit geht die Menschheit über von einem hüllenhaften Erleben des anderen Menschen zu einem wirklichen Erleben des Ich des anderen Menschen. Und das ist die Schwierigkeit des menschlichen Seelenlebens, dass wir uns in dieses ganz neue Verhältnis von Mensch zu Mensch hineinleben müssen. Glauben Sie nicht, dass ich darauf hindeuten will, wir alle müssten die Lehren über das Ich lernen. Darum handelt es sich nicht, dass wir irgendwelche Theorien lernen. Ob Sie ein Bauer auf dem Lande oder irgendein durch seine Handarbeit tätiger Mensch sind, oder ein Gelehrter: für Sie alle gilt, dass in der Gegenwart – insofern wir es mit den zivilisierten Menschen zu tun haben – die Iche der Menschen einander hüllenlos gegenüberstehen. Aber das gibt der ganzen Kulturentwicklung die besondere Färbung.

...

Das ist der große Übergang zu der neueren Zeit, dass Mensch und Mensch sich ihrer inneren Anlage gemäß, gemäß dem, was die Seele fordert, hüllenlos gegenüberstehen, dass aber noch nicht die Fähigkeiten erworben sind zu einem solchen hüllenlosen Sichgegenüberstehen. Vor allen Dingen haben wir uns noch nicht die Möglichkeit erworben, ein Verhältnis zu gewinnen zwischen Ich und Ich.«

(GA 217)

Programm

[Dies ist nur ein exemplarischer Zeitplan; in jeder Praxis werden Zeitstruktur und Inhalte ganz dem Leben der Praxis entsprechen.]

ERSTER BLOCK:

	VORABEND
18-21:30	Hinführung zum Thema; Fragen der Teilnehmenden

	ARBEITSTAG
9:30-11	Vorstellung; Aufbau des Kurses
11:30-13	Das Praxis-Entrée
PAUSE	MITTAGSPAUSE
14:30-16	Der Umgang mit einander
16:30-18	Die Begegnung mit dem Patienten
PAUSE	ABENDPAUSE
19:30-21	Lebens- und Teamprozesse

	NACH ZWEI NÄCHTEN
9-10:30	„Praxis-Individualität“
11-12:30	Resonanz und Ausblick

ZWEITER UND DRITTER BLOCK:

	VORABEND
18-21:30	Hinführung zum Thema; Erfahrungen der Teilnehmenden

	ARBEITSTAG
9:30-11	Teilnehmer-Referate und Reflexion
11:30-13	Urbilder beruflicher Zusammenarbeit
PAUSE	MITTAGSPAUSE
14:30-16	weitere Referate und Reflexion
16:30-18	Schöpferische Teamkultur
PAUSE	ABENDPAUSE
19:30-21	II Schicksalsahnen • III Schicksalsnetz

	NACH ZWEI NÄCHTEN
9-10:30	Heilberufe-Meditationen
11-12:30	Resonanz u. Ausblick/ Abschluss

KURS-VERANTWORTLICHE:

Bettina Wunder, im früheren Beruf Arzthelferin, jetzt Heilerziehungspflegerin; teamführend als Sozialtherapeutin und in der Erwachsenenbildung tätig. Weiterbildung in Schauspiel (Tschechov).

Christoph B. Lukas, Diplom-Psychologe, Waldorf-Klassenlehrer, Teamentwicklungsberater, Sozialtherapeut und Heilpraktiker f. Psychotherapie; langjährige Dozententätigkeit in der anthroposophischen Berufs-Bildung. Kurs- und Vortragstätigkeit, v. a. zu Praktischer Menschenkunde. 1995 Gründung von *Via Vita*.

Gemeinsame Publikationen zur Berufsesoterik. Beide sind engagiert im Leben der Anthroposophischen Gesellschaft.